



PRESSEMITTEILUNG

Umweltpreis „Trophée de femmes 2009“ für AGA-Gründerin Brigitte Peter

Korntal-Münchingen, 20.02.2009

Die Gründerin und Geschäftsführerin der Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V. Brigitte Peter, erhielt am 4. Februar 2009 von der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ den Umweltpreis „Trophée de femmes“. Die Stiftung hat damit in diesem Jahr drei Frauen aus Deutschland für ihr außergewöhnliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz ausgezeichnet. Peter wurde für ihren Einsatz zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten mit dem mit 5.000 Euro dotierten zweiten Preis geehrt. „Das langjährige Engagement der Umweltstiftung Yves Rocher für weltweiten Natur- und Umweltschutz ist vorbildlich und motivierend, damit wird ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet“ so Tanja Gönner, Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg, anlässlich der Preisverleihung in Stuttgart.

Brigitte Peter engagiert sich seit 1981 im Bereich des Artenschutzes, insbesondere für den Schutz von Meeresschildkröten. Während einer Urlaubsreise nach Indonesien wurde sie unfreiwillige Zeugin einer Massenschlachtung von Meeresschildkröten. Direkt vor Ort auf Bali konnte sie nicht eingreifen, aber zurück in Deutschland blieb sie nicht tatenlos und beschloss, das grausame Gemetzel öffentlich zu machen. Durch ihre Beharrlichkeit erreichte sie ein Importverbot für alle Meeresschildkröten-Produkte nach Deutschland und weitere Handelsbeschränkungen, die bis heute bestehen. Ihr Engagement im Artenschutz zog weltweite Kreise. Brigitte Peter gründete 1986 die „Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.“, deren Geschäftsführerin sie seither ist. Es folgten weitere Aktionen und Projekte zum Schutz von Meeresschildkröten, aber auch zur Rettung weiterer Arten, wie beispielsweise bedrohter Krokodile, Nashörner, Elefanten, Kakadus und Weißstörchen. In den vergangenen Jahren konnte sie Projekte in Sri Lanka, Griechenland und der Türkei durchführen.

Derzeit engagiert sich Brigitte Peter mit ihrer Aktionsgemeinschaft für ein Meeresschildkröten-Schutzprojekt im türkischen Anamur, einer Küstenstadt mit 40.000 Einwohnern. „Einer der wichtigsten Nistplätze der Meeresschildkröte Caretta Caretta, auch Unechte Karettschildkröte genannt, wird durch ein riesiges Tourismus-Projekt gefährdet,“ sagt Brigitte Peter. Ein Grund zum Eingreifen für die Markgröningerin. Am zwölf Kilometer langen Strand von Anamur am südlichsten Punkt der Türkei organisiert sie Strandwächter, die die Gelege der Unechten Karettschildkröte schützen. Rund 250 Kilometer von Antalya entfernt, hat sich die Stadt Anamur in den letzten Jahren zu einem beliebten Ferienziel entwickelt. Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge ist der Strand bei Anamur der bedeutendste Niststrand der vom Aussterben bedrohten Caretta Caretta. Die etwa 1,50 Meter langen und 130 Kilo schweren Tiere kommen in den Sommermonaten zur Eiablage an die Strände. Sie vergraben ihre Eier und wandern dann zurück ins Meer. Die 57-jährige ist auch selbst vor Ort, um die Tiere zu schützen und einen naturverträglichen Tourismus zu etablieren. Zudem hat sie freiwillige Helfer mobilisiert, die nachts am Strand Patrouille laufen und die Stellen markieren, an denen ein Muttertier seine Eier ablegt. Nach 28 bis 30 Tagen schlüpfen pro Gelege rund 60 bis 80 Carettas. Auch die Bevölkerung vor Ort bezieht Brigitte Peter in das Projekt mit ein und arbeitet so an einem nachhaltigen Tier- und Umweltschutz.



Die Jury - bestehend aus Vertretern der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“, dem „Institut de France“ und bedeutenden Medienpartnern - hatte aus rund 50 Bewerbungen drei Frauen als Preisträgerinnen ermittelt. Sie legte einen besonderen Schwerpunkt auf Frauen, die Menschen für ihre Sache motiviert haben. Den mit 10.000 dotierten 1. Preis erhielt Ilse Köhler-Rollefson für die Unterstützung der Hirtenvölker als Hüter der biologischen Vielfalt in Indien, der 3. Preis ging mit 3.000 Euro an Ingrid Kröncke für ihren Einsatz zum marinen Umweltschutz in der Nordsee.

Die AGA ist als gemeinnützige Natur- und Artenschutzorganisation anerkannt und setzt sich bereits seit über 20 Jahren für den Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen ein. Ihr Ziel ist es, weltweit den Schutz und den Erhalt der Natur zu fördern, das Umweltbewusstsein zu stärken und die Zerstörung der Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern.

Kontakt und weitere Informationen:
Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
Action Campaign for Endangered Species (ACES)

Brigitte Peter
Tulpenstr. 1, D - 70825 Korntal-Münchingen
Tel: +49(0) 71 50 - 92 22 10
Fax: +49(0) 71 50 - 92 22 11
E-Mail: buero@aga-international.de
www.aga-international.de
www.yves-rocher-fondation.org